



Klimawandel und Klimafolgen verstehen und Zukunft mitgestalten

Pilotprojekt

Der Klimawandel ist ein globales Problem, der sich auch in Emmendingen und der Region Oberrhein in vielfältiger Weise bemerkbar macht. Tatsächlich ist die Oberrheinregion eine der am stärksten von der Klimaerwärmung betroffenen Regionen Deutschlands. Die Menschen im Breisgau stehen somit vor der Herausforderung den Klimaschutz voranzubringen und gleichzeitig Vorsorge zur Anpassung an den Klimawandel zu treffen. In immer mehr Tätigkeitsfeldern (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Verwaltung, Gesundheitswesen, Energie und Wasserwirtschaft, Bildung) wird fundiertes Wissen und **Kompetenz zum Klimawandel** und dessen Folgen immer wichtiger, um an der Gestaltung der Zukunft teilhaben zu können.

Die **VHS Nördlicher Breisgau** und die **Stadt Emmendingen** fördern den Erwerb und die Stärkung von Partizipations-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz in den Themenfeldern Klimaschutz und Klimaanpassung durch ein **neues bundesweit einzigartiges Kurs- und Lernangebot** in Kooperation mit dem Deutschen Klima Konsortium (DKK) und dem World Wildlife Fund (WWF) sowie regionalen Bildungsträgern ifpro und fesa e.V. Die Teilnehmer (max. 20) erhalten ein Teilnahmezertifikat.

In einem **neuartigen Lernformat** (Blended Learning) werden in 5 Veranstaltungsterminen wissenschaftliche Grundlagen des Klimawandels, die Folgen für Natur und Gesellschaft insbesondere am Oberrhein und Beteiligungsmöglichkeiten am Klimaschutz und Klimaanpassung vorgestellt. Der Kurs umfasst

- 5 Kursmodule aufbereitet und moderiert durch regionale Kompetenzträger
- Nutzung von Lernvideos erstellt von WWF und dem DKK, in denen führende deutsche Klimaforscher den Stand der Klimaforschung einfach und verständlich erläutern,
- Online-Live Zuschaltung von Klimawissenschaftlern zur Beantwortung von Fragen
- Präsenz von Klimawissenschaftlern aus der Region, welche die globalen Fragestellungen am Beispiel der Region Oberrhein erläutern

Auftaktveranstaltung: 23.11.2016 in der VHS Emmendingen um 18.30 Uhr, Raum 205
Weitere Veranstaltungstermine: 07.12.2016; 11.01.2017; 25.01.2017; 01.02.2017

Leitung und Koordination: Armin Bobsien, Klimaschutzmanager Stadt Emmendingen; Dr. Wulf Westermann, ifpro; Diana Sträuber, fesa e.V., Tina Harms (WWF Deutschland), Dr. Michael Lüken (Deutsches Klimakonsortium)



Mitwirkende (Online-Lernmodule), z.B.

- Prof. Dr. Mojib Latif, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
- Prof. Dr. Jochem Marotzke, Max-Planck-Institut für Meteorologie Hamburg
- Prof. Dr. Michael Schulz, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften, Uni Bremen

Eingeladen sind außerdem die führenden regionalen Klimawissenschaftler z.B. vom Südwestdeutschen Klimabüro (KIT Karlsruhe) und den Universitäten Freiburg und Basel.

